

zierten und vielfältigen politisch-operativen Aufgaben ohne das gegenseitige Zusammenwirken, ohne die gegenseitige Unterstützung der operativen Dienststeinheiten und Linien nicht mehr gelöst werden können. Diese wichtige Erkenntnis kann auch vollinhaltlich auf die Begründung von Scheinarbeitsverhältnissen bezogen werden. Insbesondere kommt es darauf an, daß die Hauptabteilungen im MfS und die Fachabteilungen in den Bezirksverwaltungen/Verwaltungen alles tun, um die Genossen in den Kreis- und Objektdienststellen wirksam zu unterstützen.

Es wurde bereits herausgearbeitet, daß zur Schaffung stabiler und dauerhafter Scheinarbeitsverhältnisse für Führungs-IM die Leiter der Kreis- und Objektdienststellen zunächst die erforderlichen Aktivitäten selbst entfalten, um alle im Verantwortungsbereich vorhandenen Möglichkeiten voll auszuschöpfen.

Darüber hinaus ist es jedoch zwingend erforderlich, daß

ein enges Zusammenwirken mit den Leitern anderer Kreis- und Objektdienststellen entwickelt, die Zusammenarbeit mit den Leitern der Fachabteilungen der eigenen und anderen Bezirksverwaltungen vertieft und den Kreis- und Objektdienststellen eine aktive Unterstützung übergeordneter Leiter, besonders der Leiter der Bezirksverwaltungen und Stellvertreter Operativ

gewährt wird.

Diese Zusammenarbeit und Unterstützung darf nicht dem Selbstlauf überlassen werden. Sie ist planmäßig zwischen den Leitern zu organisieren und sollte sich vor allem konzentrieren auf

- die Erschließung von Möglichkeiten im Verantwortungsbereich der Hauptabteilungen und Fachabteilungen zur Begründung von stabilen und qualifizierten Scheinarbeitsverhältnissen und
- die Übermittlung und den Austausch von Erfahrungen in der Schaffung und Zusammenarbeit mit Führungs-IM, insbesondere zum Herauslösen aus dem Arbeitsrechtsverhältnis sowie bei der Begründung von Scheinarbeitsverhältnissen und deren sicheren Abdeckung.